



Diversity, Digitalisierung und betriebliche Mitbestimmung: da geht noch mehr!

Prof. Dr. Monika Huesmann

HR Trendmap der DB



Zukunftstrends mit hoher Relevanz für HR@DB

Megatrends sind die großen und zeitlich stabilen Treiber von Veränderungen auf der Meta-Ebene – dargestellt als **Linien**.

Subtrends sind die Entwicklungen in konkreten Themenfeldern – dargestellt als **Stationen**.

Subtrends machen den jeweiligen Megatrend erst richtig greifbar und ermöglichen es, aus ihm konkrete Herausforderungen und Chancen abzuleiten. Insofern sind es die Subtrends, mit denen es sich intensiv auseinanderzusetzen gilt.

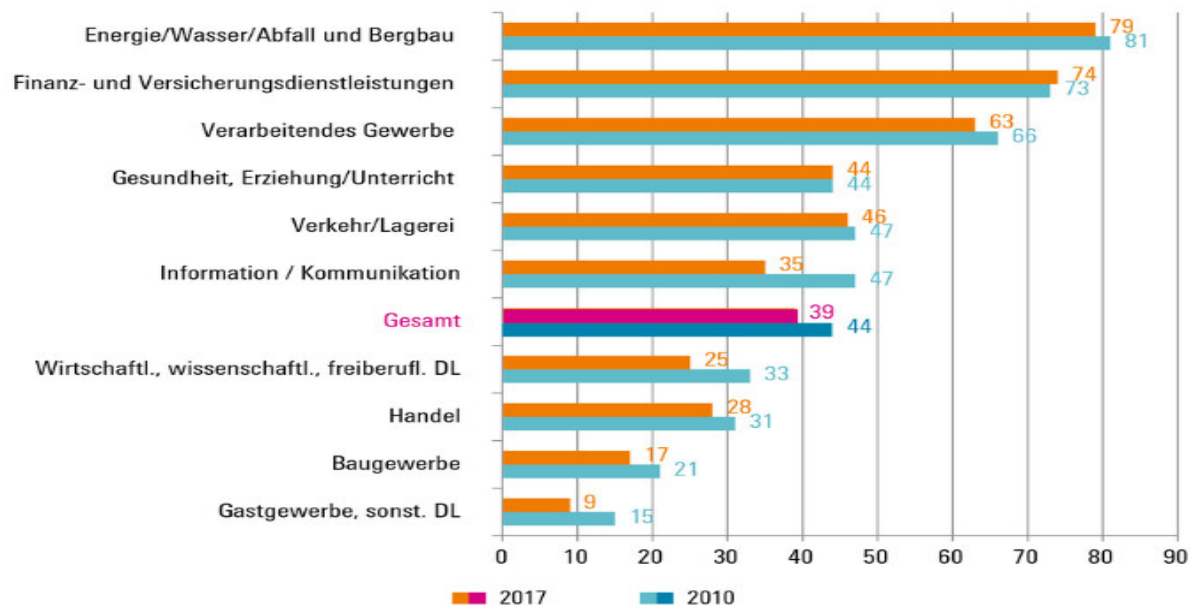


Betriebliche Mitbestimmung:

Das Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) regelt die Mitbestimmung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in betrieblichen Angelegenheiten, die sie unmittelbar an ihrem Arbeitsplatz betreffen.

Verbreitung von Betriebsräten

Beschäftigte mit Betriebsrat in Prozent der Beschäftigten nach Branchen



Daten: IAB Betriebspanel, Berechnungen des IAB



Quelle: <https://www.wsi.de/de/betriebsraete-14676-wsi-aiw-br-verbretung-betriebsraete-15160.htm>



Betriebliche Mitbestimmung

Der Betriebsrats hat

- **Mitwirkungsrechte:**

- **Informationsrecht** (z.B. allgemeine wirtschaftliche Angelegenheiten),
Anhörungsrecht (z.B. arbeitgeberseitige Kündigungen),
Beratungsrecht (z.B. Planung von Arbeitsabläufen, Arbeitsplätzen und technischen Anlagen)

- **Mitbestimmungsrechte:**

- **Widerspruchsrecht** (z.B. wenn BR eine Kündigung für unrechtmäßig hält) und
Zustimmungsrecht (z.B. Zustimmungserfordernis bei Einstellungen, neue Eingruppierungen)

Die Grundidee dieser zwei Ebenen besteht darin, dass die stärksten Rechte soziale Fragen betreffen, die schwächsten sind dann näher an wirtschaftlichen Angelegenheiten, in denen die Arbeitgeber entscheiden können und die Betriebsräte die Auswirkungen für die Arbeitnehmer abfedern sollen



Diversität und Geschlechtergerechtigkeit:

Flexible Arbeitsmodelle, Grundsätze der Personalauswahl, Eingruppierung, Maßnahmen zur Gesundheit, Sozialeinrichtungen, Arbeitszeiten (Beginn/Ende), Leistungskontrolle, Weiterbildungsmaßnahmen, Auswahlrichtlinien, Einstellung und Versetzung, Integration von ausländischen Arbeitnehmenden

Einsatz digitaler Technologien im HR Bereich:

Mitbestimmungspflichtige technische Überwachungseinrichtungen sind z.B.: Videokameras und automatische Zeiterfassungssysteme
Seit 2021: Betriebsräte haben Mitbestimmungsrechte, wenn Künstliche Intelligenz (KI) im Unternehmen eingesetzt werden soll. Sie sollen bei der Einführung von KI sowie Informations- und Kommunikationstechnik frühzeitig eingebunden werden und mitberaten können. Soll Personal mit Hilfe von KI ausgewählt werden, dürfen Betriebsräte nicht übergangen werden.



Übereinkunft zwischen Betriebsrat und Arbeitgeber, die rechtsverbindlich ist und das Arbeitsverhältnis der Arbeitnehmenden gestaltet.

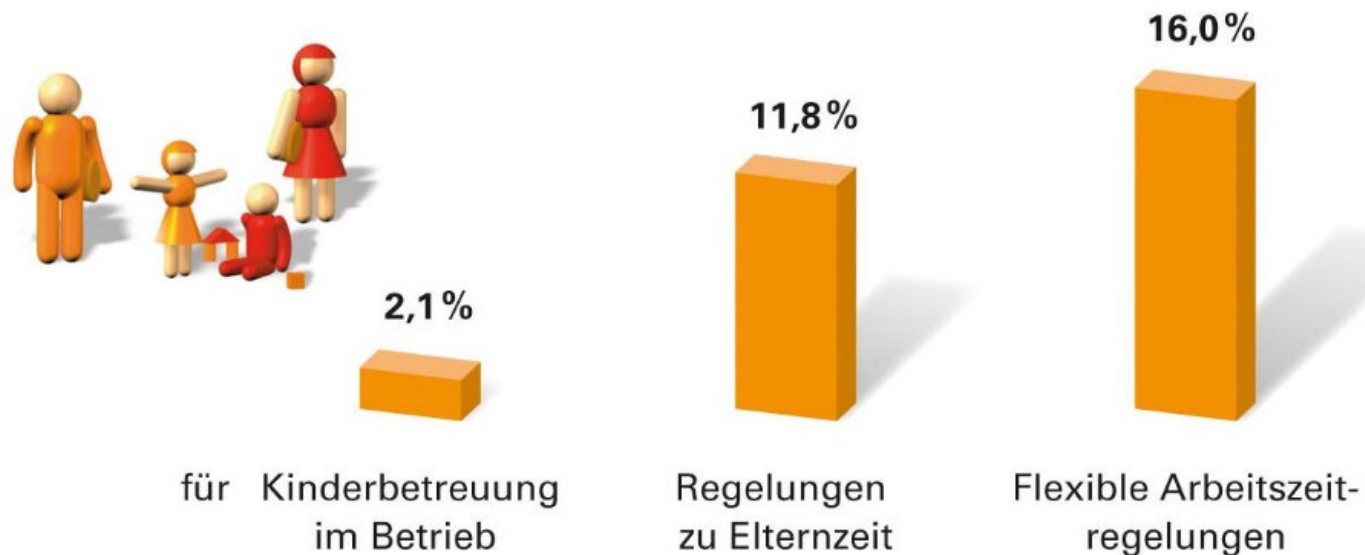
Themen von Betriebsvereinbarungen:

- Diversity-Richtlinien
- Vereinbarkeit von Beruf und Leben (WLB)
- Ältere Mitarbeitende
- Frauen im Management
- Digitale Personalakte, Personaldatenverarbeitung
- Video- und Kameraüberwachung
- Anwendung von IT-Systemen
- Zeiterfassung
- Personalinformationssysteme
- Telefonatsaufzeichnungen
- Benutzung des Internets



Mit Betriebsräten zu besserer Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Das Vorhandensein eines Betriebsrates steigert die Wahrscheinlichkeit um ...



Quelle: Heywood, Jirjahn 2009 | © Hans-Böckler-Stiftung 2010

Quelle: <https://www.boeckler.de/de/boeckler-impuls-betriebsrat-zahlt-sich-aus-7470.htm>



Tabelle 2: Betriebsrats-Typologie

Dimensionen		
Macht des Betriebsrats	Kooperationsbereitschaft des Betriebsrats	Typen
Gering	Hoch	1. Schwacher, kooperationsbereiter Betriebsrat
Gering	Gering	2. Schwacher, wenig kooperationsbereiter Betriebsrat
Hoch	Hoch	3. Starker, kooperationsbereiter Betriebsrat
Hoch	Gering	4. Starker, wenig kooperationsbereiter Betriebsrat

Quelle: entnommen aus Nienhüser (2005, S. 9)



Diversity, Digitalisierung und betriebliche Mitbestimmung da geht noch mehr!

- In den Themenbereichen von Diversity und Digitalisierung hat der Betriebsrat weitgehende Mitbestimmungsrechte
- Expert:innenthemen werden in der betrieblichen Umsetzung zu politischen Themen von unterschiedlichen Akteuren mit gleichlaufenden und/oder konfligierenden Interessen. Der Betriebsrat ist ein wichtiger Akteur in diesen betrieblichen Umsetzungs- und Entscheidungsprozessen
- Betriebliche Mitbestimmung ist in deutschen Organisationen eine der wichtigsten Instrumente des employee voice und bietet damit auch viele Chancen



Baumann, Helge (2018): Arbeit und Betriebsräte, online: https://www.boeckler.de/pdf/wsi_aiw_br.pdf

Charta der Vielfalt (2019): Vielfalt fair gestalten. Diversity Management für betriebliche Interessenvertretungen, Charta der Vielfalt

Huesmann, Monika (2021): Diversity Management und die Mitbestimmung in Deutschland, in: Allespach, Martin / Rudel, Max (Hg.): Mitbestimmung – ein Thema für die Wirt

Huesmann, Monika, Calveley, Moira (2021): Chapter 8: Managing the Employment Relationship, in: Rees, Gary/ Smith, Paul (ed.): Strategic Human Resource Management, an international perspective, Sage, S. 253-288, 3rd editon.schaftswissenschaften, Frankfurt am Main: Bund Verlag, S. 243-351

Jirjahn, Uwe (2006): ökonomische Wirkungen der Mitbestimmung in Deutschland, Hans Böckler Stiftung

Jirjahn, Uwe (2010): ökonomische Wirkungen der Mitbestimmung in Deutschland, Arbeitspapier 186 Hans Böckler Stiftung 2010

Merx, Andreas (2011). Diversity in der Betriebs- und Personalratsarbeit und als Thema der Gewerkschaften. online

<https://gender.verdi.de/++file++52b8408d6f68447c14000bc6/download/20111102%20Vortrag%20Merx.pdf>

Merx, Andreas / Lowicki, Aleksandra / Schlenzka, Nathalie / Vogel, Katrin (2021): Diskriminierungsrisiken und Handlungspotenziale im Umgang mit kultureller, sozioökonomischer und religiöser Diversität, Stiftung Mercator

Nienhüser, Wolfgang (2005). Der Einfluss des Betriebsrats-Typs auf die Nutzung und Bewertung von Betriebsvereinbarungen. Ergebnisse einer empirischen Unter-suchung. Industrielle Beziehungen, 12 (1), 5–27

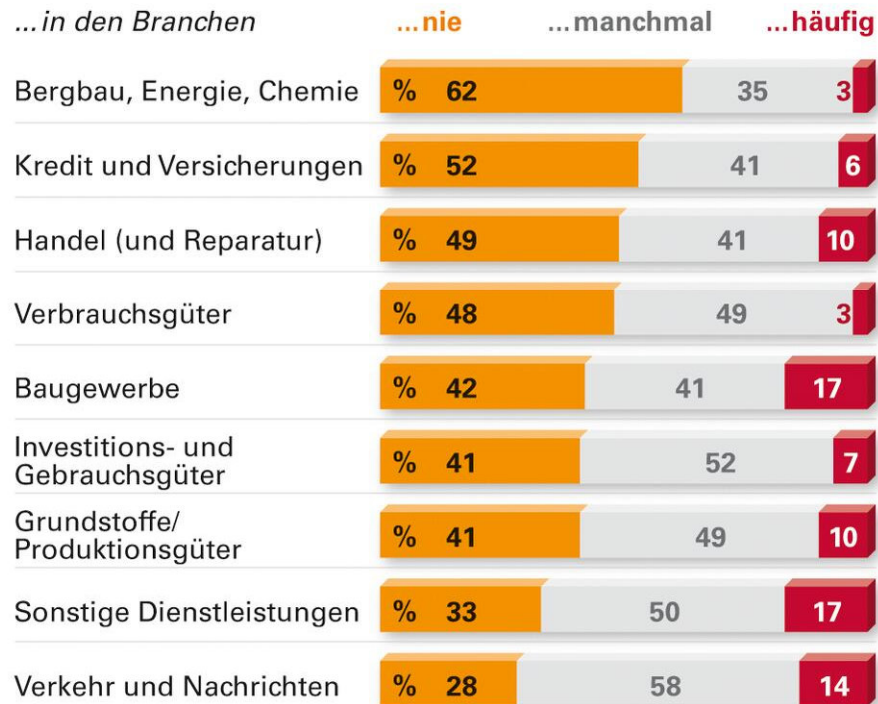
Prümper, Jochen / Brutzki, Ute / Felder-Roussety, Timotheus / Härtwig, Christian / Mohrmann, Anita / Peters, Marie / Sachse, Katharina (2017): Vielfalt in Betrieb und Verwaltung, ver.di, Study 346, Hans Böckler Stiftung



Betriebliche Mitbestimmung:

Kaum Konflikte mit der Geschäftsführung

Der Arbeitgeber behindert die Arbeit des Betriebsrats...



Differenzen auf 100% durch Rundung

Quelle: WSI-Befragung von Betriebs- und Personalräten 2005 | © Hans-Böckler-Stiftung 2006

Quelle:
<https://www.boeckler.de/de/grafik-detail.htm?pagelId=6966&image=0>